



Hinweise zur Umsetzung der Hygienemaßnahmen

23.10.2020

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die aktuelle dynamische Entwicklung der Corona-Infektionsraten stellt alle an Schule beteiligten vor Herausforderungen und erfordert einen besonders achtsamen Umgang miteinander. Entsprechend der Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg sowie den Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI) möchte ich noch einmal auf die bekannten Schutzmaßnahmen hinweisen. So ist es weiterhin erforderlich auf die korrekte Hust- und Niesetikette, das regelmäßige Händewaschen mit Wasser und Seife, das Vermeiden des Berührens von Augen, Nase und Mund, das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung im Schulgebäude (außer im Unterricht) und sowie das regelmäßige Lüften hinzuweisen. Bezüglich des Lüftens ist zu beachten, dass dieses regelmäßig in Form eines Stoßlüftens erfolgen soll. Entsprechend der Raumgrößen ist es bei einer Personenanzahl von ca. 30 Personen pro Raum, empfehlenswert alle 30 Minuten für ca. 5 Minuten zu lüften. Besonders effektiv ist hierbei das Querlüften über geöffnete Türen. Durch die nun niedrigeren Außentemperaturen ist durch das notwendige Lüften eine konstante Innentemperatur nicht immer gegeben, weshalb dringend empfohlen wird die Kleidung entsprechend anzupassen.

Schulseitig halten wir darüber hinaus auch weiter an den bereits bekannten Hygienemaßnahmen für das laufende Schuljahr fest:

- Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 haben Unterricht in einem festen Raum Unterricht und wechseln diesen nicht. Ausnahmen sind die Wahlpflichtunterrichte in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie die Arbeit in extra Experimentierräumen für Biologie/Chemie und Physik. Hiermit folgen wir den Empfehlungen des RKI zur Kohortenbildung.
- Wechsel im Kurssystem der Jahrgangsstufen 11 und 12 sind notwendig und daher erlaubt. Da nur die Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie in wenigen Fällen auch Schülerinnen und Schüler anderer Jahrgangsstufen die Räume wechseln wird die Anzahl der notwendigen Bewegungen im Schulhaus deutlich reduziert.
- Der praktische Sportunterricht wird fast ausschließlich auf den Außenanlagen stattfinden (Vermeidung einer hohen Aerosolkonzentration). Bitte entsprechende Sportbekleidung mitbringen.
- Das Singen im Musikunterricht ist in der aktuellen Situation nur bedingt gestattet, wenn eine entsprechend geringe Infektionsgefahr gegeben ist. Die Vermeidung einer hohen Aerosolkonzentration bei Singen kann z.B. über das Singen im Freien mit entsprechendem Abstand gewährleistet werden.
- Die Unterrichtsräume werden oft und regelmäßig gelüftet und wenn möglich werden Fenster und Türen offengelassen. Bei niedrigeren Außentemperaturen wird regelmäßig gelüftet. Dieses Stoßlüften ist ggf. auch bei akuten Niesen oder Husten in einer Lerngruppe durchzuführen. Die Kleidung ist bitte entsprechend anzupassen.

- Die Unterrichtsräume sind über die bereits bekannten und ausgewiesenen Eingänge/Ausgänge zu betreten und verlassen, um die Kontakte innerhalb des Schulgebäudes zu minimieren.
- Jeder Unterrichtsraum ist einem ausgewiesenen Pausenbereich zugeordnet. Ausschließlich dieser Pausenbereich ist von den entsprechenden Lerngruppen zu nutzen. Die Pläne für die Pausenbereiche sind in den jeweiligen Räumen angebracht. Der Verbleib im Raum ist ebenfalls gestattet, um Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern im Flur zu verhindern.
- Aufenthalte im Flurbereich sind auf das Notwendige zu minimieren (z.B. Toilettengänge).
- Es besteht die Möglichkeit zur Händedesinfektion in allen Toiletten, den Unterrichtsräumen, der Sporthalle und an größeren Eingängen der Schule.
- Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung im Schulhaus, außer im Unterricht. Es ist dringend empfohlen eine „Reservemaske“ mitzuführen. Falls trotzdem die Mund- und Nasenbedeckung vergessen wurde, kann im Sekretariat eine Mund- und Nasenbedeckung geholt werden.

Ein gemeinsames achtsames und maßvolles Handeln ist in der aktuellen Situation notwendig, um das Infektionsgeschehen einzudämmen. Ich bin weiterhin zuversichtlich, dass wir so die Herausforderungen weiterhin gut bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Erdmann